

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Schleswig-Holstein und Hamburg
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale in Hamburg
am Sonntag, 31.05.2026, 10:45 Uhr

Am Sonntag und Montag ruhiges Wetter, am Dienstag später teils starke Gewitter, dabei lokal Unwettergefahr.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Am Sonntag zieht von Benelux her ein Tief über Niedersachsen ostwärts. Dadurch gelangt gebietsweise eine feucht-warme Luftmasse in unsere Region. Auch zum Start in die neue Woche bleibt es unbeständig.

Am Sonntag und Montag voraussichtlich keine warnrelevanten Wettererscheinungen.

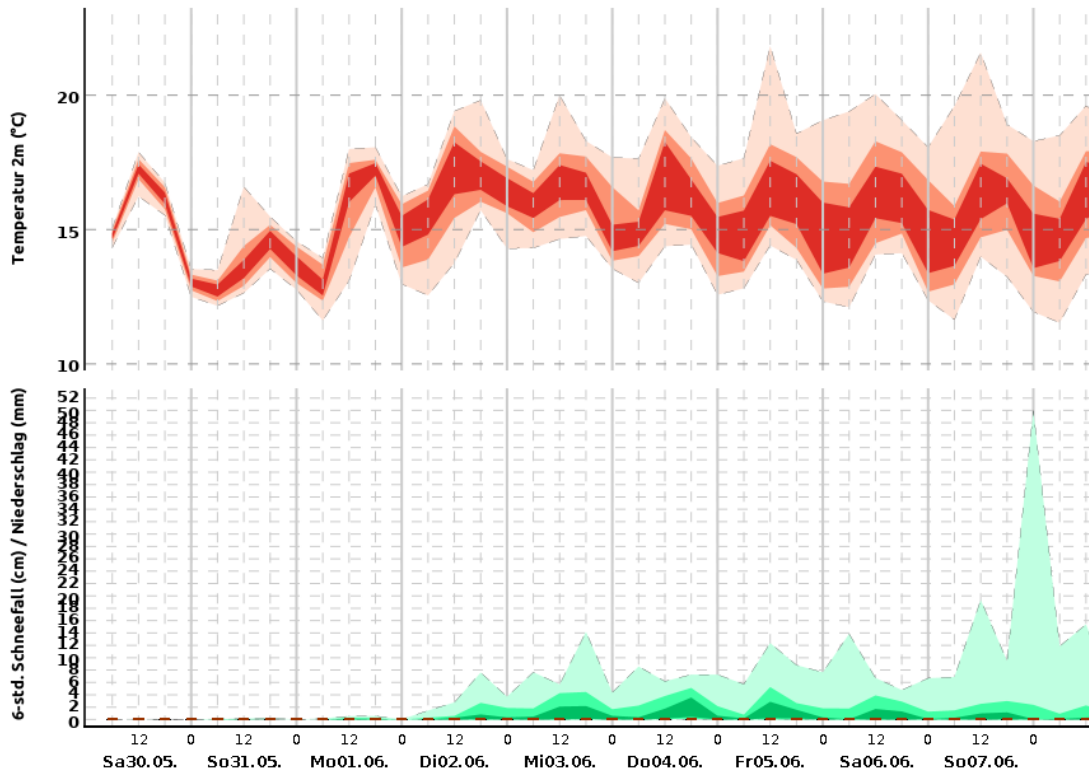
GEWITTER:

Dienstag vor allem im späteren Tagesverlauf von Wesen her vermehrt starke Gewitter mit Starkregen um 20 l/qm in einer Stunde und stürmischen Böen um 70 km/h (Bft 8) wahrscheinlich, lokal UNWETTER durch heftigen Starkregen um 30 l/qm in kurzer Zeit nicht ausgeschlossen. In der Nacht zum Mittwoch Übergang in ungewittrigen, teils mehrstündigen Starkregen gering wahrscheinlich.

Am Mittwoch und Donnerstag vor allem ab dem Nachmittag gebietsweise starke Gewitter mit Starkregen, Sturmböen und Hagel.

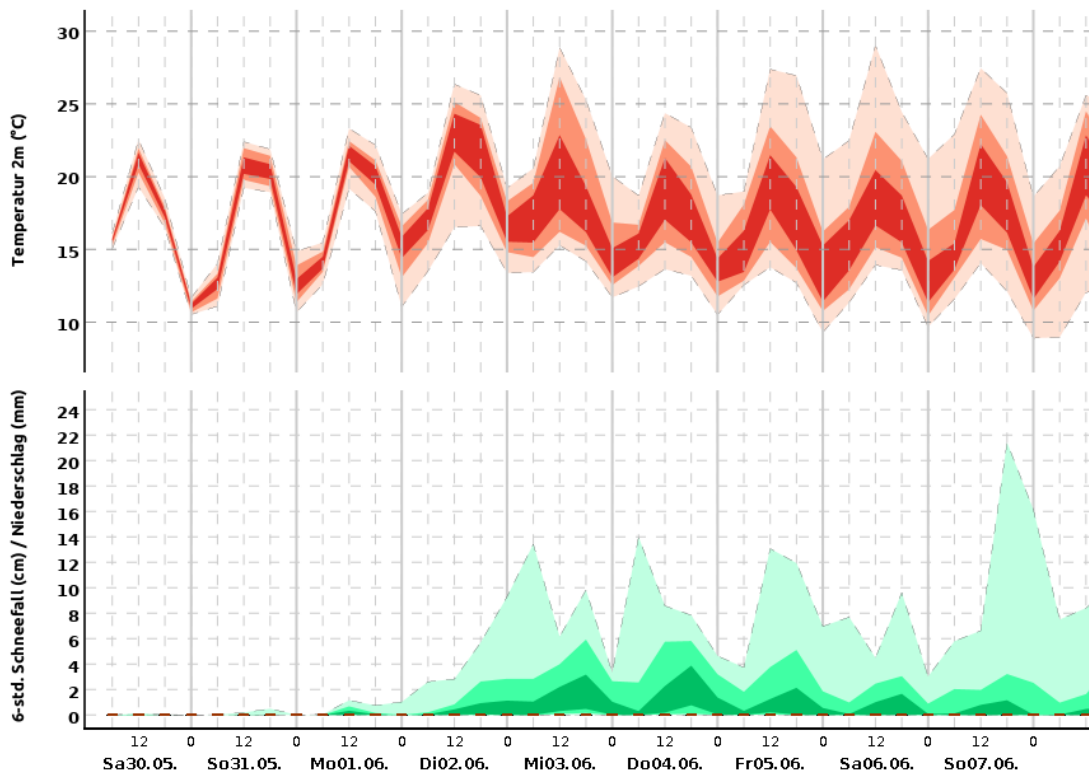
Am Donnerstag an der Nordsee vorübergehend Windböen aus südlicher Richtung gering wahrscheinlich.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Kiel und Hamburg*



KIEL-H. (28m)

©2026 Deutscher Wetterdienst

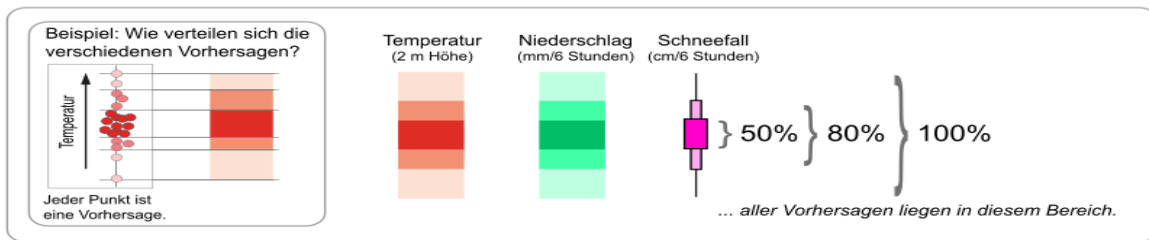


HAMBURG-FU. (16m)

©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Sonntag, 31.05.2026, 20:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Julia I. Schmidt